

Liebe Bürger:innen der Gemeinde Luckau,

Wir laden herzlich ein zu einer

**Informationsveranstaltung  
„Moore, Wiedervernässung und Wasserknappheit“  
17. November, 19:30 Uhr im Bürgerhaus Luckau**

Die Dörfer unserer Gemeinde sind umgeben von Moorböden. Die Niederungen um den Püggener- und Köhlener Mühlenbach bzw. die Dumme waren bis ins letzte Jahrhundert Sumpf- oder Moorflächen, die nunmehr trocken gelegt sind. Eine Errungenschaft zur landwirtschaftlichen Nutzung durch Wiesen und Ackerflächen, um die Nahrungsmittelproduktion zu gewährleisten. Ist es möglich und vertretbar, Teile davon in einem langen Prozess als Moore wieder zu vernässen?

Moore sind von großer Bedeutung für den Klimaschutz, weil sie riesige Mengen von Kohlenstoff binden. Obwohl sie nur etwa 3 % der weltweiten Landfläche ausmachen, sind dort 650 Mrd. Tonnen CO<sub>2</sub> gespeichert, doppelt so viel wie in allen Wäldern der Erde.

Allerdings wurden in den letzten Jahrhunderten in Deutschland rund 95% der Moorböden entwässert. Bei der Trockenlegung werden immense CO<sub>2</sub>-Vorräte in die Atmosphäre freigesetzt und vermehren die klimaschädlichen Emissionen. Derzeit werden durch trockengelegte deutsche Moore rund 45 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> freigesetzt. Das entspricht ca. 5% der gesamten und knapp 40% der landwirtschaftlichen Emissionen in Deutschland.

Die Wiedervernässung von Mooren ist ein wirksames Instrument gegen den Klimawandel, sie gilt als unerlässlich und wird durch zahlreiche Initiativen und große Fördertöpfe von Bund, Land und EU unterstützt.

Die anspruchsvolle Aufgabe für Moorvernässungsprojekte besteht darin, zugleich den dringend notwendigen Klimaschutz und die Bedürfnisse der Grundeigentümer:innen und Landwirt:innen zu berücksichtigen. Zudem stellt sich die grundsätzliche Frage, wie wir angesichts zunehmender Trockenheit mit dem Grund- und dem Regenwasser aus dem Gemeindegebiet umgehen.

In der Veranstaltung wollen wir zum spannenden Thema „Moore“ folgende Fragen beleuchten:

- Welche ökologische Rolle spielen Moore?
- Welche Erfahrungen gibt es in unserem Landkreis mit Wiedervernässungsprojekten?
- Wie können Lösungen gefunden werden, die die Interessen von Landwirt:innen und aller Bürger:innen berücksichtigen und Projekte zur Wiedervernässung, zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Wasserbewirtschaftung ermöglichen?
- Welche Rolle spielen drohende Dürreperioden bei diesen Konzepten?

Zwei Referent:innen stellen zunächst ihre Projekterfahrungen zu Wasserlandschaften und der Wiedervernässung von Mooren vor und geben einen Einblick in weitere mögliche Konzepte:

**Sebastiaan Huisman**, ehemaliger Gutsverwalter der Bernstorffschen Betriebe in Gartow, arbeitet in der Organisationsentwicklung zu Biodiversität und Wasserlandschaften

**Dr. Colja Beyer**, von der Kompetenzstelle Paludikultur Niedersachsen ist online zugeschaltet

Danach ist Zeit zum Austausch und Gespräch über dieses Thema, insbesondere über ein weiteres Vorgehen mit potenziellen Moorflächen in der Gemeinde Luckau und den umliegenden Gemeinden. Wir freuen uns auf euch

Initiativgruppe zur Wiedervernässung in der Gemeinde Luckau

- Bitte die aktuellen Coronaregeln beachten. Das Tragen von FFP2-Masken wird empfohlen -